



# GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 22. Dezember 2016 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:08 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vize-Bgm. Weber Michael	GR Herbert Tonerger
GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner	GR Richard Schultheis
GGR Walter Grosser	GR Ing. Martin Pircher
GR Friedrich Christoph	GR Christine Noisternig
GR Dr. Christian Coreth	GR Hürmet Akbulut
GR Mag. Stefan Sommer	GR Manfred Niedl
GR Michael Schmid	GR Mag. Barbara Prewein
GR Barbara Sündermann	GR Matthias Weber

Entschuldigt: GGR Daniel Gürtler, GGR Ing. Herbert Ziska, GR Thomas Weinberger, GR Daniel Lehr

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

### **Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Heizkostenzuschuss für Bezieher niedriger Einkommen (Beilage 1)**

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Heizkostenzuschuss für Bezieher niedriger Einkommen“.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag unter Top 5a) dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Pkt. 1: Protokoll**

Das GR Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2016 wurde an alle Gemeinderäte verschickt. Es wurde eine Stellungnahme von Coreth eingebracht und eingearbeitet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der öffentlichen GR Sitzung vom 24.11.2016 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung (Prewein)  
16 Ja-Stimmen (Roch, Weber Michael, Blondiau-Köllner, Grosser, Friedrich, Coreth, Sommer, Schmid, Sündermann, Tonerger, Schultheis, Pircher, Noisternig, Akbulut, Niedl, Weber Matthias)  
angenommen.

## **Pkt. 2: Voranschlag 2017 und Mittelfristiger Finanzplan 2017-2021**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag 2017 in der Zeit vom 07.12.2016 bis 21.12.2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Es wurde eine schriftliche Stellungnahme zu verschiedenen Positionen von Blondiau-Köllner eingebracht. Die Fragen, die teilweise bereits bei der GGR Sitzung am 14.12.2016 aufgetaucht sind, wurden beantwortet und erläutert.

Der Mittelfristige Finanzplan 2017-2021 wurde erstellt und vom Bürgermeister ebenfalls erläutert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den VA 2017 und den MFP 2017-2021 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen (Roch, Weber Michael, Blondiau-Köllner, Grosser, Friedrich, Coreth, Sommer, Schmid, Sündermann, Toning, Schultheis, Pircher, Noisternig, Akbulut, Niedl, Weber Matthias)  
1 Enthaltung (GR Prewein)

angenommen.

## **Pkt. 3: Subventionsansuchen Pensionistenverband St. Andrä-Wördern-Zeiselmauer-Wolfpassing**

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen des Pensionistenverbandes Ortsgruppe St. Andrä-Wördern-Zeiselmauer vom 20.11.2016. Der Verband hat ca. 140-150 Personen aus Zeiselmauer-Wolfpassing. Wie in den Vorjahren und laut Vorberatung im GGR soll dem Pensionistenverband wieder ein Betrag von € 250,00 überwiesen werden.

Noisternig stellt den Antrag, dem Pensionistenverband aufgrund der Erhöhung der Subvention für den Seniorenbund, der höheren Mitgliederanzahl im Pensionistenverband und der vielen Aktivitäten unter anderem in der Römerhalle der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing eine Subvention von € 300,00 auszusahlen.

Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen (Sündermann, Coreth, Weber Matthias)  
3 Enthaltungen (Grosser, Roch, Weber Michael)  
11 Ja-Stimmen (Blondiau-Köllner, Schultheis, Noisternig, Toning, Akbulut, Sommer, Friedrich, Schmid, Niedl, Pircher, Prewein)

angenommen.

## **Pkt. 4: Subventionsansuchen Volkshilfe**

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Volkshilfe NÖ Regionalverein St. Andrä-Wördern Zeiselmauer vom 20.11.2016. Der Gemeindevorstand ist der Meinung, die Subvention an die Volkshilfe dieses Jahr 2016 auszusetzen und erst nächstes Jahr wieder zu unterstützen und der Bürgermeister stellt den Antrag.

Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen (Akbulut, Noisternig)  
2 Enthaltungen (Blondiau-Köllner, Toning)  
13 Ja-Stimmen (Roch, Weber Michael, Sündermann, Coreth, Weber Matthias, Grosser, Schultheis, Sommer, Friedrich, Schmid, Pircher, Niedl, Prewein)

angenommen.

## **Pkt. 5: Subventionsansuchen Sportverein Zeiselmauer**

Der Bürgermeister verliest die Ansuchen des Sportvereins Zeiselmauer. Es wurde ein 2. Subventionsansuchen für 2016/2017 gestellt, da das Erste aufgrund der Anschaffung des Rasenmähertraktors und Übernahme der Rasenpflege abgelehnt wurde und ein weiteres Ansuchen für das

Jahr 2017/2018. Es gibt unterschiedliche Meinungen und die Subventionskriterien sollen im Sozialausschuss behandelt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Sportverein Zeiselmauer im Jahr 2016 noch € 1.500,00 in Geldbeträgen auszuzahlen und das Mähen mit einem Wert von € 500,00 zu subventionieren. Der Sportverein soll darauf hingewiesen werden, dass die Auszahlung erst bei Begleichung aller offenen Gemeindeabgaben stattfindet und der Beschluss vom 30.06.2016 betreffend Ablehnung des ersten Subventionsansuchen Gültigkeit hat und es sich beim 2. Ansuchen für 2016 um eine außerordentliche Zahlung handelt.

Der Antrag wird 10 Ja-Stimmen (Roch, Weber Michael, Sündermann, Coreth, Weber Matthias, Sommer, Akbulut, Blondiau-Köllner, Schultheis, Noisternig)  
1 Gegenstimme (Prewein)  
6 Enthaltungen (Toninger, Niedl, Friedrich, Pircher, Schmid, Grosser)

angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Ansuchen um Subvention 2017/2018 vorerst nicht stattzugeben und mit erweiterten Unterlagen betreffend Rasensanierung an den Sozialausschuss mit der Bitte um Festsetzung von Förderungsrichtlinien zu verweisen.

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung (Prewein)  
16 Ja-Stimmen (Roch, Weber Michael, Blondiau-Köllner, Grosser, Friedrich, Coreth, Sommer, Schmid, Sündermann, Toninger, Schultheis, Pircher, Noisternig, Akbulut, Niedl, Weber Matthias)

angenommen.

### **Pkt. 5a): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Bürgermeisters – Heizkostenzuschuss für Bezieher niedriger Einkommen (Beilage 1)**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, wie letztes Jahr den Beziehern niedriger Einkommen einen Heizkostenzuschuss im Jahr 2017 von € 150,00 zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Pkt. 6: Hans Czettel-Förderungspreis**

Der Bürgermeister verliert das Schreiben von Obmann des Vereins für Natur- und Umweltschutz in NÖ LR Ing. Androsch betreffend Hans Czettel Förderungspreis 2016, welches am 07.12.2016 eingelangt ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Betrag laut Einwohner-Förderungsrichtlinien über € 75,00 zu beschließen und das Schreiben an der Amtstafel kundzumachen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Pkt. 7: Bericht des Prüfungsausschuss vom 12.12.2016**

Der Bürgermeister bringt das Protokoll der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12.12.2016 und die Stellungnahme vom Bürgermeister und der Kassenverwalterin dem Gemeinderat zur Kenntnis.

## **Pkt. 8: Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe**

Der Bürgermeister verliest teilweise das Schreiben der NÖ Landesregierung betreffend Anpassung des Tarifs über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe an die Änderung der Verbraucherpreise und die dazu vorbereitete Verordnung vollinhaltlich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verordnung zu beschließen.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme (Prewein)  
16 Ja-Stimmen (Roch, Weber Michael, Blondiau-Köllner, Grosser, Friedrich, Coreth, Sommer, Schmid, Sündermann, Toningner, Schultheis, Pircher, Noisternig, Akbulut, Niedl, Weber Matthias)

angenommen.

## **Pkt. 9: Textänderung Wasserabgabenordnung**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der NÖ Landesregierung betreffend Änderung NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978, Bereitstellungsgebühr. Es kommt zu einer kleinen Textänderung. Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der *Verrechnungsgröße* des Wasserzählers (in m<sup>3</sup>/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Die Nennbelastung des Wasserzählers kann nicht mehr als Grundlage für die Bemessung der Bereitstellungsgebühr herangezogen werden. Deswegen hat man das Wort *Nennbelastung* durch die *Verrechnungsgröße* ausgetauscht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verordnung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Pkt. 10: Beschlussvorlage LEADER-Projekt „ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen“**

Der Bürgermeister verliest das E-Mail vom LEADER – Management Regionalverband Donau Mitte-NÖ betreffend eines Projektes „ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen“. Für die Teilnahme an diesem Projekt, welches 3 Jahre laufen soll, hätte die Gemeinde € 1,00 pro Einwohner, die den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing begründen, zu zahlen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, an diesem Projekt teilzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

## **Pkt. 11: Mietvereinbarung mit Gedesag für den Mehrzweckraum in der „Alten Volksschule“**

Der Bürgermeister verliest die Vereinbarung betreffend Betriebskosten Bauvorhaben „Alte Volksschule“ in Wolfpassing. Das Baurechtswohnungseigentum des Mehrzweckraumes kann nur einer Liegenschaftsgesellschaft der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing übergeben werden. Da das Thema viele Diskussionen aufwirft, stellt der Bürgermeister den Antrag, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und weitere Informationen einzuholen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Pkt. 12: Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Kindergarten Wolfpassing**

Der Bürgermeister berichtet über die Förderzusage betreffend Photovoltaikanlage beim Kindergarten Wolfpassing und stellt den Antrag die Annahmeerklärung zu unterzeichnen. Da die geplanten Kosten für dieses Projekt trotz Abzug der Förderung noch € 21.359,-- betragen, könnte man über eine Bürgerbeteiligung – Crowd-Funding nachdenken. Dies soll im Energie-, Umwelt- und Agrar-

ausschuss behandelt werden. Laut Bürgermeister entstehen durch die Annahmeerklärung der Förderzusage keine Kosten und kein Errichtungszwang.

Der Antrag wird mit 5 Enthaltungen (Weber Michael, Weber Matthias, Coreth, Schultheis, Schmid)  
12 Ja-Stimmen (Roch, Sündermann, Blondiau-Köllner, Noisternig, Toningner, Akbulut, Prewein, Grosser, Pircher, Sommer, Friedrich, Niedl)  
angenommen.

### **Pkt. 13: Berichte**

Der Bürgermeister berichtet über Folgendes:

- Baumkataster
- Spendenbox von Raiffeisenbank in der Höhe von € 50,00 und erhöht vom Bgm. um € 100,00 an die Kindergärten
- TULF Einladung für Abschlussveranstaltung am 7.1.2017
- Einladung Österr. Kameradschaftsbund zur Weihnachtsandacht am 23.12.2016

Grosser verliest den Umweltbericht 2016.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 22:08 Uhr.